

Bürgerinformationsveranstaltung „Sozialer Wohnraum in Henstedt-Ulzburg“ am 8. September 2016

29.08.2016 09:40

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg steht wie viele Kommunen in Schleswig-Holstein vor der Herausforderung, sozialen Wohnraum zu schaffen. Einerseits müssen weiterhin anerkannte Flüchtlinge untergebracht werden, andererseits benötigt die Gemeinde perspektivisch Mietwohnungen, die für Familien, alleinerziehende Mütter und Väter sowie ältere Menschen finanzbar sind. Mit dem Wohnungsbau nach dem sogenannten „Kieler Modell“ sollen beide Zielsetzungen vereint werden. In einer ersten Nutzungsphase können die Gebäude von Flüchtlingen als Gemeinschaftsunterkünfte genutzt werden. Die zweite, langfristige Nutzungsphase sieht den Umbau in reguläre Sozialwohnungen vor.

Für Henstedt-Ulzburg ist die Errichtung dieser Wohnhäuser neu und damit einhergehend sind viele Fragen offen: Wo entstehen die Gebäude, wie sehen sie aus, wie groß sind sie und wie viele Personen sollen in einem Quartier unterkommen? Ist gegebenenfalls auch sofort qualifizierter sozialer Wohnungsbau möglich? Wie ist die Zukunftsplanung der Gemeinde und was kommt gegebenenfalls auf die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zu?

Um die Bürgerinnen und Bürger von Henstedt-Ulzburg über dieses Thema zu informieren, lädt Bürgermeister Stefan Bauer zur Bürgerinformationsveranstaltung „Sozialer Wohnraum in Henstedt-Ulzburg“ am Donnerstag, den 8. September 2016 um 19 Uhr in das Bürgerhaus, Beckersbergstraße 34 in Henstedt-Ulzburg, ein.

Herr Maik Krüger, Mitarbeiter aus dem Referat für Wohnraumförderung des Schleswig-Holsteinischen Innenministeriums, wird das „Kieler Modell“ vorstellen und aufzeigen, wie die Realisierung des sozialen Wohnungsbaus in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg aussehen könnte.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen!